



# Informationen von A-Z

für Bewohnerinnen und Bewohner

## A

---

**Aktivitäten** Sie können aus einem breiten Angebot an Aktivitäten auswählen:

Wöchentlich finden beispielsweise das Fadechörbli, Werken, Singen, Kochen, Turnen und vieles mehr statt. Regelmässig organisieren wir Konzerte, Film-nachmittage oder Ausflüge für Sie. An Festtagen feiern wir mit Ihnen!

Die Monatsagenda und die Plakate beim Lift geben Ihnen Auskunft über die Aktualitäten.

**Ärztliche Betreuung** Ihr Hausarzt kann Sie nach dem Eintritt weiterhin betreuen.

Als Heimärztin übernimmt Dr. Brigitte Müller, Badenerstrasse 89, 8004 Zürich die Verantwortung für die fachgerechte Behandlung der Bewohnenden sowie die Organisation des Notfalldienstes. Zusätzlich gewährleistet sie die Einhaltung der Hygieneregeln.

**Ausbildung** Da uns gut ausgebildete Mitarbeitende wichtig sind, treffen Sie in verschiedenen Bereichen Menschen, die sich in einer Ausbildung befinden.

## B

---

**Besuche** Besuche können Sie jederzeit in Ihrem Zimmer, in einer der Stuben, in der Cafeteria oder im Garten vor oder hinter dem Haus empfangen.

Ihre Nachbarinnen und Nachbarn sind Ihnen dankbar, wenn Sie auf sie Rücksicht nehmen.

**Betreuung und Pflege** Kompetente Fachpersonen stehen Ihnen 365 Tage 24 Stunden zur Verfügung und begleiten Sie durch den Alltag im Heim. Sie bieten Ihnen professionelle Hilfestellungen und Pflege nach Bedarf und Absprache. Damit Sie ganzheitlich betreut und gepflegt werden, sind die Pflegenden mit Angehörigen, ärztlichen und therapeutischen Verantwortlichen und anderen Beteiligten im Kontakt.

**Brandschutz** Das Haus und alle Zimmer sind mit einer Brandmeldeanlage ausgerüstet. Die Mitarbeitenden werden regelmässig geschult, damit sie im Notfall reagieren können. Wenden Sie sich deshalb an die anwesenden Mitarbeitenden, wenn Ihnen Feuer, Rauch oder ein Geruch danach auffällt, sie werden Sie über das weitere Vorgehen informieren.

## C

---

**Cafeteria** Unsere Cafeteria ist täglich von 10 - 17 Uhr für Sie und Ihre Besucher geöffnet. Ihre Konsumation können Sie bar bezahlen oder auf die Monatsrechnung setzen lassen.

**Coiffeuse** Zweimal in der Woche besucht uns eine Coiffeuse aus der Gegend und kümmert sich um Ihre Frisur und Haare. Die Leitung der Hauswirtschaft nimmt Ihre Anmeldung entgegen und leitet sie an die Coiffeuse weiter. Die Kosten werden Ihnen auf der nächsten Rechnung belastet.

## E

---

**Einrichten** Sie dürfen Ihr Zimmer nach Ihren Wünschen einrichten. Die Taxtabelle (Taxe Hotellerie) zeigt auf, womit Ihr Zimmer ausgestattet ist.

**Essen und Trinken** Das Essen und Trinken soll für Sie ein täglicher Höhepunkt sein. Unsere schmackhafte, abwechslungsreiche und gesunde Verpflegung können Sie täglich von 07.30 bis 09.30, 11.30 bis 13.30 und 17.30 bis 19.00 Uhr im Speisesaal geniessen.

Nach Möglichkeit gehen wir auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse ein. Wenn Sie Besuch haben von Ihren Angehörigen, reservieren wir Ihnen gerne einen Tisch in der Cafeteria.

## F

---

**Fernsehen und Radio** In jedem Zimmer ist ein Radio- und Fernsehanschluss vorhanden.

**Freiheit** Sie können sich im und ausserhalb des Hauses frei bewegen.

Wenn Sie das Haus verlassen, bitten wir Sie, sich bei den Pflegenden abzumelden bzw. den Mitarbeitenden des Services mitzuteilen, welche Mahlzeiten sie nicht einnehmen.

Sind freiheitsbeschränkende Massnahmen unumgänglich, besprechen wir sie mit Ihnen oder Ihren Angehörigen.

**Freitodbegleitung** Sollten Sie sich für einen Freitod mit einer Sterbehilfe-Organisation entscheiden, müssen Sie sich dafür einen Platz ausserhalb des Heimes suchen.

**Fusspflege** Einmal in der Woche steht Ihnen eine Pediküre zur Verfügung. Anmeldungen nimmt die Leitung Pflege und Betreuung entgegen, die Kosten werden mit der nächsten Rechnung verrechnet.

## G

---

**Geburtstag** An Ihrem Geburtstag können Sie Ihr Lieblingsmenü bestimmen, erhalten eine Flasche Wein und einen Gutschein für eine Begleitperson.

Wir freuen uns, wenn Sie Ihren Geburtstag auch mit Gästen bei uns feiern!

**Gottesdienst** Die heilige Messe wird täglich aus der Kirche St. Peter und Paul in unsere Hauskapelle übertragen. Jede Woche findet in der Kapelle ein katholischer und in regelmässigen Abständen ein reformierter Gottesdienst statt.

## H

---

**Haustiere** Sie dürfen Ihr Haustier mitnehmen, wenn Sie es selber versorgen können und es die anderen Bewohnenden nicht stört. Bitte besprechen Sie Ihren Wunsch mit der Leitung Alterszentrum oder den Verantwortlichen der Pflege und Betreuung.

**Heimrat** Vertretende von Bewohnenden und die Leitung Alterszentrum treffen sich monatlich, um Aktualitäten und Neuigkeiten aus dem Alltag zu besprechen. Bewohnende können Ihre Anliegen und Ideen einbringen und sich bei Entscheiden beteiligen.

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, Ihrer Meinung Gewicht zu verleihen oder den Kontakt untereinander zu pflegen.

Wenn Sie interessiert sind, sich im Heimrat zu beteiligen, wenden Sie sich an die Leitung Alterszentrum oder an teilnehmende Bewohnende. Sie sind auf dem regelmässig aufliegenden Protokoll ersichtlich.

## I

---

**Internet** Einen Internetanschluss können Sie in Ihrem Zimmer über den Telefon- oder Fernsehanschluss einrichten lassen.

## K

---

**Kerzen** Brennende Kerzen sind in unserem Haus aus feuerpolizeilichen Gründen grundsätzlich verboten. An speziellen Anlässen und unter Überwachung durch Mitarbeitende können in öffentlichen Räumen Ausnahmen bewilligt werden.

**Kühlschrank** Damit Sie Kleinigkeiten lagern können, stellen wir Ihnen bei Bedarf und solange vorrätig ein Kühlfach zur Verfügung. Wenden Sie sich an die Ansprechperson der Pflege und Betreuung, wenn Sie interessiert sind.

## N

---

**Nämele** Alle Kleider müssen mit einem Namen versehen sein, wenn sie bei uns in der Wäscherei gewaschen werden. Die Mitarbeitenden der Wäscherei nähen sie für Sie an, wenn Sie dies wünschen.

## O

---

**Öffentliche Räume** Die öffentlichen Räume stehen allen Bewohnenden gleichermassen zur Verfügung. Die Dekorationen werden in gemeinsamer Arbeit von Bewohnenden und Mitarbeitenden erstellt.

**Öffentliche Verkehrsmittel** Das Heim ist von den Tramhaltestellen «Stauffacher» (Tram 2, 3, 8, 9, 14) sowie «Werd» (9, 14) zu Fuss gut erreichbar.

## P

---

**Palliative Pflege und Betreuung** Bei der Pflege und Betreuung von Bewohnenden steht der Gedanke der Palliation im Zentrum unseres Handelns. Dabei orientieren wir uns an der Aussage von Cicely Saunders: «Du zählst, weil Du Du bist. Und du wirst bis zum letzten Augenblick deines Lebens eine Bedeutung haben.»

**Parkplätze** Den Besuchenden steht vor dem Haus eine beschränkte Anzahl Parkplätze zur Verfügung.

**Post** Ihre ausgehende Post können Sie in den weissen Briefkasten beim Empfang werfen, er wird täglich um etwa 15 Uhr geleert.

Eingehende Post an Sie leiten wir in Ihren eigenen Briefkasten weiter.

## R

---

**RAI** Zur Abklärung des Pflegebedarfs und zur Ermittlung des Pflegeaufwands setzen wir das RAI-NH-System ein. Dabei handelt es sich um ein differenziertes und fundiertes Instrument, das von den Krankenversicherern anerkannt ist und seit vielen Jahren in verschiedenen Kantonen der Schweiz erfolgreich angewendet wird.

**Rechnung** Sie erhalten die Rechnung des vergangenen Monats etwa um den 10. Tag im neuen Monat.

**Reinigung** Die Mitarbeitenden der Reinigung besuchen Sie wöchentlich für die Unterhaltsreinigung Ihres Zimmers, einmal im Jahr wird nach Absprache mit Ihnen eine Grundreinigung des Zimmers durchgeführt.

## S

---

**Schlüssel** Sie erhalten gegen Unterschrift einen Haus- und Zimmerschlüssel, mit dem Sie auch den Briefkasten und Ihren Schrank im Keller öffnen können. Für den Tresor im Kasten geben wir Ihnen einen separaten Schlüssel. Einen allfälligen Verlust melden Sie bitte umgehend der Leitung Technik. Allfällige Umtriebe werden wir Ihnen gemäss Schlüsselausweis verrechnen.

**Seelsorge** Regelmässig besuchen Seelsorgende das Haus und stehen den Bewohnenden für Einzelgespräche zu Verfügung. Auf Wunsch können die Sakramente wie Beichte, Kommunion und Krankensalbung im Zimmer empfangen werden.

**Sterben, Verfügung** Schwerkranke oder sterbende Menschen erhalten im Sinne der Palliation körperliche, psychische, spirituelle und seelische Betreuung. Wir achten auf belastende Symptome wie Angst, Unruhe, Übelkeit, Schmerzen und suchen mit allen Beteiligten nach Linderung. Eine vorhandene Verfügung beziehen wir bei allen Entscheidungen mit ein und verzichten grundsätzlich auf mechanische Reanimation.

## T

---

**Taxtabelle** In der Taxtabelle sind die Verrechnung und Aufteilung aller anfallenden Kosten aufgeführt.

**Technik** Damit Sie sich sicher im Haus und Zimmer bewegen können, sorgen die Verantwortlichen der Technik für den Unterhalt des Hauses und aller technischen Anlagen. Einmal jährlich besuchen sie Sie nach Absprache mit Ihnen zur Zimmer- und Bettenkontrolle in Ihrem Zimmer.

Bei Fragen zur Einrichtung und Technik stehen Sie Ihnen zur Verfügung.

**Telefon** Damit Sie weiterhin auf der vertrauten Nummer erreichbar sind, können Sie Ihren Telefonanschluss umschalten lassen. Den Auftrag erteilen Sie der Leitung Technik, die Rechnung wird Ihnen vom Telefonanbieter zugestellt.

**Teppich** Teppiche müssen zu Ihrer und unserer Sicherheit mit einer Antirutschunterlage versehen sein. Von Spannteppichen im gesamten Zimmer raten wir aus hygienischen Gründen ab.

## V

---

**Versicherung** Die Höhe Ihrer Mobiliarversicherung gegen Wasser und Feuer entnehmen Sie der Taxtabelle. Wir empfehlen Ihnen, eine Diebstahl- und Privathaftpflicht-Versicherung abzuschliessen.

## W

---

**Wertsachen** Bewahren Sie Ihre Wertsachen unter Verschluss auf, da Diebstähle leider auch in unserem Haus möglich sind. Melden Sie einen möglichen Verlust den Pflegenden oder der Leitung Alterszentrum.

Wir unterstützen alle notwendigen Untersuchungen in Absprache mit der Polizei zur Aufklärung eines Diebstahles, übernehmen keine Haftung für Geld und Wertsachen.

**Wäsche** In Ihrem Zimmer hängt ein Wäschesack, in den Sie Ihre mit einem Nämeli beschriftete Wäsche zur Reinigung legen können. Einmal wöchentlich sammeln wir den Wäschesack ein und bringen Ihnen die saubere Kleidung wieder in Ihr Zimmer.

Die Mitarbeiterinnen der Wäscherei übernehmen kleine Flickarbeiten und das Bezeichnen der Wäsche für Sie. Grössere Arbeiten verrechnen wir gemäss Taxtabelle.

# Leitbild des Alterszentrums St. Peter und Paul

---

**Auftrag** Im Alters- und Pflegeheim St. Peter und Paul, einer Institution der Pfarrkirchenstiftung St. Peter und Paul, wohnen vor allem ältere Menschen, die einen Bezug zum Wohnquartier haben oder die Nähe zur Kirche St. Peter und Paul schätzen.

Sie leben selbstbestimmt und erhalten Hotellerie- und Betreuungsleistungen, bei Bedarf professionelle Pflege.

Das Heim wird in offener, christlicher Haltung geführt und bietet den Pensionärinnen und Pensionären ein Zuhause bis an ihr Lebensende. Dabei wird auf den optimalen Einsatz aller Ressourcen und die Berücksichtigung der ökologischen Aspekte Wert gelegt.

**Pensionärinnen und Pensionäre** Pensionärinnen und Pensionäre führen ihr Leben eigenständig und beteiligen sich nach ihren Wünschen und Möglichkeiten bei der Gestaltung des Alltages.

Sie werden in der Aufrechterhaltung und Auseinandersetzung mit ihrer Freiheit und Autonomie unterstützt und können sich somit das Gefühl von Wohlbefinden, Zufriedenheit und Sicherheit erhalten.

**Angehörige** Angehörige beleben als willkommene Gäste den Alltag. Bei der Gestaltung des Lebens und der Begleitung ihrer Angehörigen sind sie wichtige Partner und werden nach Möglichkeit einbezogen.

**Mitarbeitende** Mitarbeitende sind sensibel für alle Lebensfragen, sind respektvoll, herzlich, diskret, einfühlsam und verständnisvoll. Sie sind begeisterungsfähig und übernehmen Verantwortung für sich, Mitverantwortung für das gemeinsame Erreichen der Ziele sowie die Ausbildung von Lernenden.

**Vernetzung** Neue Erkenntnisse und Entwicklungen nehmen wir wahr, reflektieren sie und lassen sie in unsere Zielsetzungen einfließen.

Wir pflegen die Zusammenarbeit und den Informationsaustausch mit dem Quartier, der Kirchgemeinde St. Peter und Paul, Einrichtungen der Stadt Zürich sowie zielverwandten Organisationen und Institutionen.





# Alterszentrum St. Peter und Paul 8004 Zürich

Werdgässchen 15

T 044 296 11 11

F 044 296 11 61

[kontakt@peter-paul.ch](mailto:kontakt@peter-paul.ch)

[www.peter-paul.ch](http://www.peter-paul.ch)

Eine Institution der Pfarrkirchenstiftung  
St. Peter und Paul